

## Penthesilea. Liebe in finsternen Zeiten

Penthesilea ist eine Königin der Amazonen. Dieses Volk, das keine Männer unter sich duldet, erhält sich durch einen ungewöhnlichen Brauch am Leben: Sobald Nachwuchs benötigt wird, überfällt der kriegerische Stamm ein beliebiges Volk. Die Amazonen führen gefangene Männer nur zur Kinderzeugung mit in ihr Lager. Männlicher Nachwuchs wird getötet, die Väter werden fortgejagt, die Mädchen werden zu neuen Kämpferinnen ausgebildet. Eine individuelle Partnerwahl ist nicht gestattet und ein ehernes Gesetz sieht vor, dass eine Amazone ihren „Bräutigam“ im Kampf bezwingen muss. Dieses alte Gesetz wird von den Amazonen nicht hinterfragt.

---

### Die Darstellerinnen und Darsteller:

Lukas Albrecht	Achilles
Moritz Birkenfeld	General Adelpfos
Sarah Brozat	Conférencieuse
Julia Daschkow	Creusa
Marc Dering	1. Ilier (Trojaner)
Sarah Ebert	Helia
Fabian Finke	General Silenos
Sarah Fischer	Alexia
Luisa Guder	Melia
Michael Heller	Odysseus
Maja Henning	Phoebe
Nina Ingiliz O	Penthesilea
Emma Kessler	Elaia
Annika Kling	Thenia
Helena Küster	Altea
Yumina Otsuka	Xenia
Viktoria Podeswik	Eudokia
Julian Prell	General Nereos
Sebastian Storm	General Kleitos
Anna-Lena Streng	Zoe
Viola Wagner	Oberpriesterin
Jannie Wallenstein	Prothoe
Ferdinand Ziegler	2. Ilier (Trojaner)

## **Penthesilea. Liebe in finsternen Zeiten**

Einer der unzähligen Amazonenmythen erzählt die Geschichte der Amazonenkönigin Penthesilea, die während des Kampfes um Troja den von den Griechen schwer bedrängten Trojanern zu Hilfe kommt und dabei von Achilles besiegt wird. Als dieser der Sterbenden den Helm abnimmt, verliebt er sich in sie.

Dieser antike Stoff diente Heinrich von Kleist als Vorlage für sein Drama Penthesilea (1808), in dem sich die Titelfigur und Achilles ineinander verlieben, was jedoch der Tradition der Amazonen und der Kriegsstrategie der Griechen widerspricht. Statt einer gemeinsamen Zukunft formiert sich eine Tragödie: Bei Kleist hetzt die innerlich zerrissene Penthesilea Doggen auf den Geliebten und verleibt sich sein Fleisch ein. Sie erkennt zu spät die Unmenschlichkeit und Gnadenlosigkeit des „Gesetzes der Mütter“. Aus Schmerz über den Tod Achills beschließt sie, ihm in den Tod zu folgen.

Allerdings ändert sich nichts an der Ordnung der Amazonen: Die Oberpriesterin bewertet Penthesileas Tod als Verirrung und Verrat, hervorgerufen durch das unerlaubte Gefühl der Liebe.

---

### **Textbearbeitung (nach Motiven von Heinrich von Kleist), Regieassistenz:**

**Nina Ingiliz O**

### **Live-Musik:**

**Yumina Otsuka (Gesang), Niklas Sonnleitner (E-Gitarre)**

### **Technik (Licht, Ton):**

**Julian Gerner,  
Daniel Fürst, Frederik Köstler, Moritz Moser, Robert Müller,  
Joshua Schatz, Tom Theis, Jonas Weber**

### **Fotos, Video, Animation:**

**Maja Henning, René Mandera**

### **Bühnenbild (KI-erzeugte Landschaften):**

**Julian Gerner, Jonas Weber**

### **Maske; Kostüme; handgemachte Dolche und Schwerter:**

**Hanna Mögele; Lisa Werner; Tobias Schmied**

## **Penthesilea. Liebe in finsternen Zeiten**

„Sie ist außer sich. Sie ist wahnsinnig. Sie kann gar nicht anders als töten. Sie hetzt die wilden Tiere, Doggen auf den Mann, den sie liebt. [...] Die Welt, in der solche Schrecknisse möglich sind, ist ihren Bewohnern ein Rätsel wider alle Vernunft. [...]

„Auf den Knien meines Herzens“, wie Kleist schreibt, schickt er Ende Januar 1808 sein Stück an Goethe, den riesenhaften Rivalen, süchtig nach dessen Lob. „Mit der Penthesilea kann ich mich noch nicht befreunden“, gibt Goethe eine Woche später zurück, die halte sich doch in sehr „fremden Regionen“ auf; kein Wunder, seine Iphigenie hatte er klassisch gegen die Barbarei imprägniert. Goethes Ablehnung ist für Kleist vernichtend. Aber wie hatte er auch hoffen können, mit wilden Doggen auf der Bühne und männerfressenden Amazonen Goethes Zustimmung zu finden?“ (ZEIT Online, <https://www.zeit.de/2003/25/KA-sbib-penthesilea>)

---

### **Special Support Stimmtraining:**

**Pamela Winkler (Logopädin),  
Elif Esmen (Schauspielerin am Staatstheater Augsburg)**

### **Soufflierarbeit:**

**Francisca Neuhäusler**

### **Programmblatt/Plakate:**

**Anja Müller, Juliane Abele, Ann-Sophie Rose, Lea Siol  
(Cover- und Plakatgestaltung)  
Klaus Drechsel (Texte und Layout)**

### **Catering:**

**Ensemblemitglieder**

### **Regie:**

**Klaus Drechsel**

---

**Eine Produktion des Oberstufentheaters am  
Schmuttertal-Gymnasium Diedorf**